

Preis des Verbands deutscher Übersetzerinnen und Übersetzer VdÜ Prof. Dr. Vera Elisabeth Gerling ausgezeichnet

Datum 9.10.2026
Subjekt Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Kontakt <div> Verantwortlichkeit: <i></i>Stabsstelle Presse und Kommunikation : Per E-Mail kontaktieren </div>
Region Germany
Kategorie Culture, Universities, Science and research

Die Übersetzerbarke, der Preis des Verbands der deutschsprachigen Literaturübersetzerinnen und -übersetzer, geht in diesem Jahr an Prof. Dr. Vera Elisabeth Gerling. Die Romanistin, die selbst an der Heinrich-Heine-Universität Literaturübersetzen studiert hat, wird damit für ihre Verdienste um die Wertschätzung des literarischen Übersetzens ausgezeichnet.

Vera Elisabeth Gerling lehrt und forscht an der Philosophischen Fakultät der HHU in den Bereichen Theorie, Praxis und Geschichte des Literaturübersetzens sowie spanische und französische Literatur- und Kulturwissenschaft. „Sie ist eine überaus engagierte Übersetzungsdozentin und Übersetzungswissenschaftlerin, tritt aber auch außerhalb der akademischen Welt für die Sichtbarkeit unserer Zunft ein“, so die Jury in der Begründung für die Preisvergabe.

In ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit nimmt Vera Elisabeth Gerling wertschätzend das Übersetzen als kulturellen Mehrwert und die Übersetzenden als Akteure in den Blick. Dabei ist die Reflexion über das Übersetzen in ihren Untersuchungen stets mit der Praxis verbunden. Indem sie öffentliche Vorträge, Lesungen, Workshops und Tagungen organisiert, schafft sie so nicht nur im akademischen Kontext, sondern auch weit darüber hinaus eine Sichtbarkeit für das Übersetzen und die Übersetzenden. In letzter Zeit widmet sie sich in Wissenschaft und Lehre einem hochaktuellen Thema: der kritischen Auseinandersetzung mit KI für das Literaturübersetzen.

In den letzten Jahrzehnten hat sie immer wieder Projekte ins Leben gerufen, um Literaturübersetzende ins Licht der Öffentlichkeit zu bringen bzw. in ihrer Karriere zu unterstützen. Zu ihren Projekten gehören zum Beispiel die zweisprachige Reihe „Düsseldorf übersetzt“ in der Studierende des Fachs Literaturübersetzen bereits während ihrer Zeit an der Universität erste Publikationserfahrungen sammeln können, oder die Herausgabe der Zeitschrift „ReLü - Rezensionen zur Literaturübersetzung“, der ersten online-Zeitschrift für Übersetzungskritik, die sie 2005 mitinitiiert hat.

Mit Vera Elisabeth Gerling ehrt der VdÜ erstmals eine Persönlichkeit, die sich um die wissenschaftliche Betrachtung des Übersetzens verdient macht, da sie dieses als kulturelle Praktik fundiert erforscht und somit eine komplexe Vorstellung vom Prozess des Übersetzens und der Rolle der Übersetzenden entwickelt. Und indem sie diesen Ansatz in die Ausbildung angehender Literaturübersetzer und -übersetzerinnen im Masterstudiengang „Literatur - Übersetzen - Buchmarkt“ an der HHU integriert, trägt sie zur weitergehenden Professionalisierung und Anerkennung des Berufsstands bei.

<https://www.hhu.de/die-hhu/presse-und-marketing/aktuelles/pressemeldungen-der-hhu/news-detailansicht/prof-dr-vera-elisabeth-gerling-ausgezeichnet>